

## Hoher Besuch beim Euroclub Dénia

Auf Einladung unseres Ex-Präsidenten Aloys Kolbeck, in Zusammenarbeit mit dem aktuellen Präsidenten Vassilios Patsias, besuchte uns die Honorarkonsulin für Deutschland Frau Nuria López González am Freitag, dem 21. Februar 2025.

Die gut besuchte Veranstaltung begann um 16:30 in der Casa de la Cultura Els Poblets mit der Begrüßung der Ehrengäste und Clubmitglieder durch den amtierenden Clubpräsidenten.

**Der Bürgermeister von Els Poblets, Herr José Luis Mas**, stellte seine Stadt in einer begeisternden Rede vor, deren deutsche Übersetzung von der Verfasserin dieses Berichts verlesen wurde. Die jahrtausendalte Geschichte, die das Fundament der heutigen Gemeinschaft aus 53 Nationalitäten bildet, ist wirklich beeindruckend.

Sein wichtigster Appell und Aufruf zur Teilnahme am Stadtleben an dieser Stelle als sinngemäße Übersetzung: *Die Sprache darf nicht zu einem Hindernis werden, zu einer Ausrede, das Zusammenleben und den kulturellen Austausch zwischen unseren Nationalitäten nicht weiter zu fördern.*

**Der Initiator der Veranstaltung, Herr Aloys Kolbeck**, präsentierte anschließend den Gästen und interessierten Anwesenden den Euroclub Dénia mit seinen vielfältigen Aktivitäten, informativen Veranstaltungen und freudigen Events.

Mit heute über 450 Mitgliedern, seit fast 40 Jahren aktiv, bekannt über die Grenzen der Costa Blanca hinaus, mit vielen Kontakten in Kultur und Politik und mit aktuell fünf Aktivgruppen, bildet der Euroclub eine wichtige Anlaufstelle der Deutschsprachigen in Dénia und Umgebung.

**Die Honorarkonsulin Frau Nuria López González** erhielt nun das Wort, um sich an die gespannten Zuhörer zu wenden. Sie bedankte sich zunächst auf Spanisch beim Bürgermeister José Luis Mas für die Einladung und freut sich auf die weitere gute Beziehung mit Ideenaustausch und der Realisierung gemeinsamer Projekte.

Danach wandte sie sich an die Anwesenden auf Deutsch mit einem Dank für die Einladung des Euroclubs Dénia aus Anlass des Präsidentenwechsels.

Sie erläuterte die Bedeutung des Ehrenamts, das der Gesellschaft ein bedeutsames Miteinander gibt, in Deutschland mit fast 28 Millionen Menschen bereits fest verankert, und rief alle zur aktiven Mitarbeit im Euroclub auf.

In ihrer persönlichen Vorstellung erzählte sie von ihrer Tätigkeit als Rechtsanwältin in einer Steuerkanzlei, in der sie selber insbesondere zivilrechtliche Themen im spanischen, deutschen und europäischen Recht bearbeitet. Mit ihrem deutschen Ehemann Philipp von Kapff, ebenfalls Jurist, im Bereich Markenrecht, und tätig für eine EU-Behörde, ist sie den deutsch-spanischen Beziehungen seit Jahrzehnten sehr verbunden.

Ihr Ehrenamt als Honorarkonsulin, d.h. ohne Honorar aber mit viel Ehre, führt sie seit der Amtseinführung am 17. September 2024 mit viel Leidenschaft aus.

Viele positive Änderungen wurden bereits vorgenommen, sodass die Wartezeiten für Termine verkürzt werden konnten und zur Zeit bei ungefähr 14 Tagen liegen. Termine können über das Generalkonsulat unter diesem Link gebucht werden:

<https://spanien.diplo.de/es-de/ueber-uns/generalkonsulat1/1995424-1995424>

Das umfangreiche Aufgabengebiet wird mit Hilfe weniger, sehr engagierter Mitarbeiterinnen bearbeitet. Weitere informative und nützliche Details sind den Homepages unter den angegebenen Links zum Bürgerservice zu entnehmen.

<https://spanien.diplo.de/es-de/service>

Humorvoll bemerkte sie, dass sie jedoch nicht für „das Desaster der Bundestagswahl“ zuständig sei. Es folgte ein dringender Aufruf an die Deutschen in Spanien, somit auch an die Anwesenden, sich unbedingt um ihre Angelegenheiten wie Anmeldung in der Gemeinde (Empadronamiento), Anmeldung als Unionsbürger von sich und Familienmitgliedern (Certificado de Registro de Ciudadano de la Unión Europea), Steuerlichen Wohnsitz (Residencia), Nichtresidentensteuer (Modelo 210), Testament und Vorsorge, und Ähnliches zu kümmern. Viele Fehler, grobe Verstöße gegen geltendes Recht in Deutschland, Spanien und der EU als auch persönliche Katastrophen könnten so vermieden werden.

Speziell zum Thema Empadronamiento, also der verpflichtenden Anmeldung am spanischen Wohnort, erklärte sie, dass dies für die Gemeinden und Städte, und damit auch für die Bewohner, direkte Konsequenzen hat. Der Erhalt offizieller Mittel richtet sich, wie auch in Deutschland, nach der Einwohnerzahl.

Ihr Angebot, in Zusammenarbeit mit dem Euroclub Dénia hierzu eine gesonderte Informationsveranstaltung zu machen, wurde erfreut angenommen. Dieses Thema wird also an mindestens einem Clubabend zur Sprache kommen.

Alsdann stellte sie ihre vier Hauptziele vor:

1. Gute Erfüllung der Pflichtaufgaben, was durch ihr professionelles Team und einige organisatorische Änderungen bereits erfolgreich ist.
2. Förderung der deutschen Kultur in Spanien, aktuelles Beispiel ist die Veranstaltungsreihe „Weiße Rose“ an der Universität von Alicante, auch begleitet durch die Berichterstattung der Costa Blanca Nachrichten.
3. Förderung der deutschen Sprache, um die Kulturvermittlung über die Sprache nicht zu verlieren bzw. zu erweitern.
4. Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen, möglichst im Kontakt mit der Deutsch-Spanischen Handelskammer.

**Den Abschluss der Rede** dieser beeindruckenden und sympathischen Honorarkonsulin bildete der Appell, durch gute Vorbereitung und Vernetzung, auch mit dem Euroclub Dénia, die Grundlage für eine schöne Zeit in der Wahlheimat zu legen.

Der langanhaltende Applaus der Zuhörer ist als herzliches Dankeschön und als Basis für die zukünftige Beziehung des Honorarkonsulats Alicante mit dem Euroclub Dénia zu werten.

Auch für die nächsten Jahre steht der engagierte Vorstand bereit, um den Euroclub Dénia auf den Fundamenten der bisherigen geschätzten Vorgänger zeitgemäß weiterzu-entwickeln.

Wir danken unseren Ehrengästen für ihren Besuch und freuen uns sehr auf die weitere Kooperation.

Die zahlreichen Mitglieder des Euroclub Dénia und auch weitere Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, Fragen zu stellen und zum Abschluss mit der Honorarkonsulin, dem Bürgermeister und dem Vorstand einige persönliche Worte zu wechseln und sich für die Veranstaltung zu bedanken.

Ein wertvoller Nachmittag für alle Anwesenden mit reichhaltiger Information, vielen Anregungen zum Nachdenken, internationalen Begegnungen und Gesprächen - ganz gemäß dem Clubmotto:

GEMEINSAM SCHÖNES ERLEBEN / COMPARTIR COSAS HERMOSAS

Daniela Patsias Pressesprecherin











